



## Medienmitteilung

### Nein zur Initiative für die Erhaltung des Bruderholzspitals

Gegen die Schliessung des Bruderholzspitals wurde im September 2016 die Initiative „Ja zum Bruderholzspital“ eingereicht. Diese hat zum Ziel, dass auf dem Bruderholzspital eine Gesundheitsversorgung im bisherigen Rahmen weitergeführt wird. Die Regierung und der Landrat des Kantons Baselland lehnen die Initiative ab. Am 21. Mai wird darüber abgestimmt.

Der Vorstand des Vereins *Gesundheit für alle* ist der Ansicht, dass die Initiative mit dem Festhalten am Status quo Veränderung und Planung im Nordwestschweizer Gesundheitswesen blockiert oder zumindest sehr erschwert. Das Festhalten am Bruderholzspital in seiner heutigen Grösse und Auslegung schafft für Jahrzehnte Überkapazitäten. Die Weiterführung der Planungsschritte für eine gemeinsame Spitalgruppe werden erschwert. *Gesundheit für alle* steht diesen Planungen grundsätzlich positiv gegenüber. Aus diesen Gründen lehnt der Verein *Gesundheit für alle* die Initiative „Ja zum Bruderholzspital“ ab und empfiehlt Nein zu stimmen. *Gesundheit für alle* teilt jedoch die Besorgnis der InitiantInnen um die Erhaltung eines guten für die ganze Bevölkerung zugänglichen Gesundheitswesens. Dazu ist anzumerken, dass bereits heute viele im Kanton Baselland wohnhafte Menschen sich in Spitälern der Nordwestschweiz behandeln lassen. Deshalb erscheint uns die Besorgnis unbegründet, die Gesundheitsversorgung für das Leimental und das Birstal sei ohne Bruderholzspital gefährdet. *Gesundheit für alle* begleitet die Planungen für eine gemeinsame Spitalgruppe kritisch.

Für den Vorstand Daniel Gelzer

Dr. med. Daniel Gelzer, Flachsländerstrasse 7, 4007 Basel, 061 691 04 04, [d.gelzer@bluewin.ch](mailto:d.gelzer@bluewin.ch)